Fédération Luxembourgeoise de Tennis de Table

association sans but lucratif
sous le Haut Patronage de S.A.R. le Prince Louis de Luxembourg
fondée en 1936
membre du Comité Olympique et Sportif Luxembourgeois

National TT League 2026-2027: Vorschau zum 8. Spieltag

(2026-11-18)

An diesem Wochenende steht der 8. und vorletzte Spieltag der Hinrunde auf dem Programm. Die National TT League steht vor der entscheidenden Phase im Kampf um die Belegung der Startplätze für die Rückrunde. Während Spitzenreiter Houwald und Titelverteidiger Hueschtert-Folscht an der Tabellenspitze bereits uneinholbar für die Top 6 planen können und das Trio am Tabellenende (Bartreng, Esch Abol, Union Lëtzebuerg) höchstwahrscheinlich den Gang in die Abstiegsrunde antreten muss, tobt im Tabellenmittelfeld ein dramatischer Fünfkampf. Zwischen Rang 3 und Rang 7 liegen Lëntgen (15), Recken (15), Fluessweiler (15), Berbuerg (14) und Lénger (14) innerhalb eines einzigen Zählers. Das bedeutet: Genau eine dieser fünf Mannschaften wird am Ende der Hinrunde noch auf den bitteren 7. Platz abrutschen und die Play-offs verpassen:

Fr	Nov 20	20:00	Esch Abol	Bartreng

Sa	Nov 21	14:30	Lëntgen	Union Lëtzebuerg
Sa	Nov 21	14:30	Recken	Hueschtert-Folscht
Sa	Nov 21	14:30	Bartreng	Houwald
Sa	Nov 21	14:30	Fluessweiler	Esch Abol
Sa	Nov 21	14:30	Berbuerg	Lénger

Esch Abol - Bartreng:

Den Start des 8. Spieltags läutet am Freitagabend, den 20. November, das Nachholspiel zwischen Esch Abol und Bartreng ein. Beide Mannschaften stehen aktuell bei acht Zählern. Esch Abol zeigte beim 5:5 gegen Recken ansteigende Form: Soroosh AMIRI NIA schlug dabei sowohl Thomas KEINATH als auch Mirko HABEL und steht bei 10:2 Einzelsiegen, während auch Olivier JOANNËS beide Einzel ohne Satzverlust gewann. Bartreng kassierte rezent zwei Niederlagen gegen Lénger (2:6) und Recken (1:6) und steht in Esch vor einer schweren Auswärtsaufgabe. In diesem Verfolgerduell im Abstiegskampf geht es für beide Clubs um essenzielle Punkte zur Tabellenkonsolidierung.

LUXEMBOURG LET'S MAKE IT HAPPEN
LOTERIE NATIONALE
CK Charles Kieffer Group KONICA MINOLTA
PARC HOTEL ALVISSE
EGOMIND
emile weber all about your journey
Luxemburger Wort
DONIC CREATE SUCCESS
NIESSEN BOUCHERIE

Berbuerg - Lénger:

Das absolute Schlüsselspiel des 8. Spieltags steigt in Berbuerg. Es ist das direkte Schicksalsduell zweier punktgleicher Verfolger: Sowohl Berbuerg als auch Lénger haben aktuell bei 14 Punkte auf dem Konto und liegen damit genau einen Zähler hinter dem Trio Lëntgen, Recken und Fluessweiler. Eine Niederlage in dieser Begegnung wäre für beide Teams folgenschwer, da die unterlegene Mannschaft vor dem finalen 9. Spieltag aus den Top 6 rücken würde und mit ordentlich Druck in die letzte Partie der Hinrunde gehen müsste. Lénger reist nach dem beeindruckenden 6:2-Erfolg gegen Fluessweiler mit großem Selbstvertrauen an, wo besonders Zoltan Fejer-Konnerth und Pit Scholtes überzeugten. Berbuerg, das am letzten Wochenende Union mit 6:1 besiegte, fordert um Spitzenspieler Leandro Fuentes eine ebenso geschlossene Mannschaftsleistung, um den wichtigen Heimdreier zu sichern. Berbuergs Youngster Vincent Schlotthauer blickt zuversichtlich voraus: *„Wir wollen natürlich die letzten zwei Spiele gewinnen, sind uns aber auch bewusst, dass es zwei schwierige und spannende Spiele werden."*

Recken - Hueschtert-Folscht:

Ein hochklassiges Spitzenspiel wird in Recken erwartet, wenn die Lokalmannschaft den amtierenden Meister Hueschtert-Folscht empfängt. Recken steht mit 15 Punkten mitten im dichten Playoff-Gedränge und benötigt jeden Zähler, um den Verfolgern Berbuerg und Lénger nicht das Feld zu überlassen. Mit Thomas Keinath an der Spitze will Recken dem ungeschlagenen Titelverteidiger alles abverlangen. Hueschtert-Folscht unterstrich beim 6:1 gegen Lëntgen jedoch erneut seine Ausnahmestellung und reist mit den gewohnt souveränen Damien Llorca und Irfan Cekic als Favorit an, um den Druck auf Spitzenreiter Houwald aufrechtzuerhalten.

Fluessweiler – Esch Abol:

Fluessweiler ist nach der bitteren 2:6-Auswärtsniederlage am letzten Spieltag gegen Lénger auf Wiedergutmachung aus. Durch den Dämpfer ist das Team um Evgheni Dadechin und Cédric Merchez bei 15 Punkten stehen geblieben und befindet sich wieder mittendrin im engen Playoff-Kampf. Gegen den Tabellenneunten Esch Abol (8 Punkte) gilt für Fluessweiler daher die klare Pflichtaufgabe, zwei Punkte einzufahren, um die eigene Ausgangslage vor dem letzten Hinrundenspieltag zu festigen. Esch Abol zeigte beim Unentschieden gegen Recken am 6. Spieltag jedoch bereits, dass sie den Top-Teams gefährlich werden können und wollen dies ein weiteres Mal unter Beweis stellen.

Lëntgen - Union Lëtzebuerg:

Nach der 1:6-Niederlage beim Meister Hueschtert-Folscht möchte Lëntgen (15 Punkte) vor heimischer Kulisse wieder in die Erfolgsspur zurückkehren. Gegen Schlusslicht Union Lëtzebuerg geht das Team um Gaetan Swartenbrouckx und Robin Saudemont als klarer Favorit an den Tisch. Ein Sieg würde Lëntgen einen riesigen Schritt in Richtung Playoff-Sicherung bringen. Für Union Lëtzebuerg (8 Punkte) geht es darum, weiter nach Form zu suchen und sich eine bessere Ausgangslage für das Play-Down zu verschaffen. Es bleibt auch abzuwarten, mit welcher Aufstellung die Hauptstädter diesmal antreten, sie haben nämlich bereits einen Ligahöchstwert von 6 verschiedenen Spielern aufgestellt.

Bartreng - Houwald:

Tabellenführer Houwald (20 Punkte) will auch am 8. Spieltag ohne Niederlage bleiben. Nach dem klaren 6:2-Erfolg gegen Recken reist der Vizemeister mit gewohnt breiter Brust nach Bartreng. Mit dem formstarken Leo Vekic im vorderen Paarkreuz und Benjamin Rogiers im hinteren Paarkreuz geht Houwald als klarer Favorit in die Partie. Für Bartreng (8 Punkte) wartet vor heimischem Publikum eine denkbar schwere Hürde, gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter zu Punkten zu kommen. Außerdem bleibt abzuwarten, wie die Bartrenger Mannschaft das Duell am Vorabend gegen Esch Abol gestaltet und inwiefern sie den Doppelspieltag verkraften.

Die aktuelle TABELLE der National TT League

1	Houwald	**20**	7	6	1	0
2	Hueschtert-Folscht	**19**	7	5	2	0
3	Lëntgen	**15**	7	3	2	2
4	Recken	**15**	7	3	2	2
5	Fluessweiler	**15**	7	3	2	2
6	Berbuerg	**14**	7	3	1	3
7	Lénger	**14**	7	3	1	3
8	Bartreng	**8**	6	1	0	5
9	Esch Abol	**8**	6	0	2	4
10	Union	**8**	7	0	1	6